



WISSENSCHAFTSPREIS LOGISTIK

2017

Haben Sie eine anwendungsorientierte Fragestellung erforscht?

Bringen Sie die Logistik voran?

„Neues denken – Digitales leben“ lautet das Motto des diesjährigen **34. Deutschen Logistik-Kongresses**. Die vielfältigen Herausforderungen der Digitalisierung betonen den immens hohen Stellenwert von Wissenschaft und Forschung für die Logistik. „Neues denken“ – das charakterisiert jede Dissertations- oder Habilitationsschrift. Daher verleiht die BVL zum 26. Mal den **Wissenschaftspreis Logistik**.

Mit diesem Preis zeichnet die BVL junge Wissenschaftler aus, deren akademisch

herausragende Arbeiten einen besonderen Praxisbezug haben und somit für Umsetzungen im Berufsalltag bestens geeignet sind. Die Auszeichnung bezieht auch die betreuenden Institute mit ein, denn von dort sind entscheidende Impulse ausgesandt und notwendige Voraussetzungen für zielorientiertes Arbeiten geschaffen worden.

Nach einer Vorauswahl durch die Jury werden die bestplatzierten Arbeiten auf dem Deutschen Logistik-Kongress präsentiert.

Unter Berücksichtigung dieser Präsentationen trifft die Jury die Entscheidung für den Träger des Wissenschaftspreises Logistik 2017.

Der Wissenschaftspreis Logistik ist mit jeweils € 10.000,- für den Preisträger und das betreuende Institut dotiert. Er wird von der BASF SE, Ludwigshafen unterstützt.



Erfahrene Experten bewerten Ihre Arbeit.

Die Auswahl des Preisträgers und die Verleihung des Wissenschaftspreises Logistik 2017 obliegt dieser sachverständigen Jury:



Vorsitzender der Jury
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kersten
 Institutsleiter,
 Institut für Logistik und Unternehmensführung,
 Technische Universität Hamburg,
 Wissenschaftlicher Beirat, BVL



Dr.-Ing. Julia Boppert
 Geschäftsführerin,
 trilogiQa, München,
 Finalistin 2008



Dr. Michael Krings
 Geschäftsführer,
 Douglas Logistik GmbH,
 Zossen,
 Förderbeirat, BVL



Dr.-Ing. Stefan E. A. Recknagel
 Director Spare Part Logistics,
 BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH,
 Fürth,
 Regionalgruppensprecher, BVL



Dr.-Ing. Markus Greiling
 Productivity Management, Engineering Processes,
 Wacker Chemie AG,
 Burghausen,
 Preisträger 1998



Prof. Dr.-Ing. Ludger Overmeyer
 Institutsleiter,
 Institut für Transport- und Automatisierungstechnik,
 Leibniz Universität Hannover,
 Wissenschaftlicher Beirat, BVL



Prof. Dr. Carl M. Wallenburg
 Lehrstuhlinhaber, Logistik und Dienstleistungsmanagement,
 WHU – Otto Beisheim School of Management, Düsseldorf,
 Wissenschaftlicher Beirat, BVL,
 Preisträger 2004

Die Teilnahmebedingungen:

- Für die Bewerbung zum Wissenschaftspreis Logistik sind Einreichungen von Doktoranden, Habilitanden und den betreuenden Personen zugelassen. Dies können sowohl Vertreter des wissenschaftlichen Instituts als auch des Praxispartners sein.
- Es können nur Arbeiten berücksichtigt werden, die bis zum 30. Juni 2017 vollständig abgeschlossen sind, d.h. bei denen die Disputation bzw. das Rigorosum erfolgreich absolviert wurde. Gleichzeitig dürfen die Arbeiten nicht älter als drei Jahre sein. Eine Buchveröffentlichung ist nicht zwingend erforderlich.

- Bei der Arbeit muss es sich um eine anwendungsorientierte Fragestellung handeln, in der ein für die Praxis nachvollziehbarer Nutzen aufgezeigt wird. Dabei müssen die Formen der Umsetzung beschrieben, bzw. nachvollziehbare Ansätze zur Implementierung aufgezeigt werden.
- Eine Einschränkung auf bestimmte Branchen sowie logistische Funktionen ist nicht zwingend erforderlich, eine Darstellung der Forschungsergebnisse für Referenzbranchen bzw. Funktionen aber wünschenswert.

Die Einhaltung der formalen Bedingungen wird durch die Geschäftsstelle der BVL geprüft.

Folgende Aspekte sollten Sie in Ihrer Bewerbung herausarbeiten:

- den wissenschaftlichen Anspruch
- den Bezug zur Logistik
- den Innovationsgehalt
- den Praxisbezug



Wissenschaftspreis Logistik 2017

Bisherige Preisträger

2016 Dr.-Ing. Max Gath und Dr.-Ing. Zäzilia Seibold | 2015 Dr.-Ing. Tobias Krühn
2014 Dr. Matthias Winkenbach | 2013 Dr. Mayolo Alberto López Castellanos
2012 Dr. Jennifer Schwarz und Dr.-Ing. Martin Keßler | 2011 Dr. Jochen Gönsch
2010 Dr.-Ing. Arne Schuldt | 2009 Dr.-Ing. Sebastian Meißner | 2008 Dr. Moritz Gomm
2007 Dr.-Ing. Marc Schleyer | 2006 Dr. Gernot Liedtke | 2005 Dr. Ralf Elbert
2004 Dr. Carl Marcus Wallenburg | 2003 Dr. Thorsten Klaas | 2002 Dr. Hermann Lödding
2001 Dr. Stephan Dürrschmidt | 2000 Dr. Mechthild Erdmann | 1999 Dr. Martin Kaupp
1998 Dr.-Ing. Markus Greiling | 1997 Dr. Uta Schneider | 1996 Dr. Holger Beckmann
1995 Dr.-Ing. Jürgen Gläßner | 1994 Dr.-Ing. Stefan Wolff | 1993 Dr. Wilhelm-Achim Hosenfeld
1992 Dr. Stephan Freichel

Ihre Arbeit reichen Sie bitte wie folgt in einem zweistufigen Verfahren ein

Stufe 1 (nur elektronisch als PDF- oder Word-Datei per E-Mail an forschung@bvl.de)

- Formloses Anschreiben an die Jury, das die Erfüllung der Bewertungskriterien zeigt
- Abstract der Arbeit (max. drei DIN A4 Seiten)
- Vollständige Gliederung der Arbeit
- Tabellarischer Lebenslauf
- Unterstützungsschreiben des betreuenden Professors
- Publikationsliste
- Erklärung des Einreichers, dass er die Arbeit in keinem anderen Verfahren gleicher Art eingereicht hat.

Die Einreichung muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.

Einsendeschluss für die erste Stufe ist der 30. Juni 2017

Stufe 2 (vollständige gedruckte Arbeit in 8-facher Ausfertigung, zusätzlich eine digitale Version auf CD)

Nach einer Vorauswahl durch die Jury, werden die aussichtsreichsten Bewerber Mitte August 2017 gebeten, die vollständige Arbeit einzureichen. Diese Einreichungen sind dann an die folgende Adresse zu senden:

Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.
Wissenschaftspreis Logistik 2017
Schlachte 31
28195 Bremen

„Rat und Hilfe“ beim Bewerbungsverfahren

Für weitere Informationen bezüglich des Bewerbungsverfahrens wenden Sie sich bitte an:



Susanne Großkopf-Nehls
Wissenschaft/Forschung
Tel.: 0421 / 173 84 19
Fax: 0421 / 16 78 00
nehls@bvl.de

Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

Schlachte 31, 28195 Bremen
Tel.: 0421 / 173 84 0
Fax: 0421 / 16 78 00
bvl@bvl.de
www.bvl.de